

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Politische Bildung Sekundarstufe II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis






Abkürzungsverzeichnis	3
Pflichtmodule.....	4
SOZ_01-VM - Jugend und Familie	4
MGWPUV110 - Politik und Geschichte	4
76808 V - Geschichte der USA II (1860-1941)	4
76846 V - Der riskante Blick hinter die Kulissen: Geschichte als erzählende Wissenschaft	4
76855 V - Der Erste Weltkrieg	4
76868 V - Fontanes jüdische Welt	5
76871 RV - Hier geblieben? Brandenburg als Einwanderungsland vom Mittelalter bis heute	5
78358 S - Grundlagen des historischen Lernens in Theorie und Praxis	6
MVMPUV03 - Fachdidaktisches Projektseminar und Forschungskolloquium (für Sek I)	6
78355 P - Politische Bildung im Theater	6
78356 P - Medienbildung im Politikunterricht - Videoproduktion	7
78357 KL - Forschungskolloquium	7
MVMPUV04 - Fachdidaktisches Projektseminar und Forschungskolloquium (für Sek II)	7
78355 P - Politische Bildung im Theater	8
78356 P - Medienbildung im Politikunterricht - Videoproduktion	8
78357 KL - Forschungskolloquium	9
Wahlpflichtmodule.....	9
MVMPUV021 - Theorie der Politik	9
78480 S - Historische Grundlagen der Politik	9
78481 S - Die demokratische Legitimation der Europäischen Union	9
78482 BL - Nachhaltigkeit und Demokratie	10
78628 S - Politik und/oder Moral	10
MVMPUV022 - Politik und Regieren in Deutschland und Europa II	10
78487 S - Politik im „Gutachter-Wahn“	10
MVMPUV023 - Vergleichende Politikwissenschaft	11
78483 S - Comparative Political Behavior	11
78484 S - Wahlsystemwandel: Hintergründe der Reform von zentralen politischen Institutionen	11
78485 S - Demokratisierung und Demokratiestabilität	11
MVMPUV024 - Internationale Politik II	11
78488 S - New Challenges in International Development Cooperation	12
78493 S - Climate Diplomacy	12
78496 S - Thursdays for...Predicting Environmental Policy	12
Glossar	13

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

SOZ_01-VM - Jugend und Familie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

MGWPUV110 - Politik und Geschichte

76808 V - Geschichte der USA II (1860-1941)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.14	15.10.2019	Prof. Dr. Bernd Stöver

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29058>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der zweite Teil der Vorlesungsreihe, die sich in drei Semestern ausführlich mit der Vorgeschichte und Geschichte der USA seit 1585 beschäftigt, behandelt die Zeit zwischen dem Beginn des Amerikanischen Bürgerkriegs und dem amerikanischen Eintritt in den Zweiten Weltkrieg. Der dritte und letzte Teil wird sich der Zeit zwischen 1941 und 2020 widmen. Neben der politischen Ereignisgeschichte wird die Vorlesung ausführlich auf kulturgeschichtlichen Fragestellungen eingehen.

Literatur

Willi Paul Adams: Die USA vor 1900. München 2000 Willy Paul Adams, Die USA im 20. Jahrhundert, München 2000 Gerald N. Grob/George A. Billias (Hrsg.): Interpretations of American History, 2 Bde. New York 1992 Jürgen Heideking/Christof Mauch: Geschichte der USA. Tübingen 2008 Bernd Stöver: Geschichte der USA. Von der ersten Kolonie bis zur Gegenwart, München 2. TB-Auflage 2019 Howard Zinn: A People's History of the United States, 1492 - present. Nachdr. New York 2001.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 220312 - Vorlesung (unbenotet)

76846 V - Der riskante Blick hinter die Kulissen: Geschichte als erzählende Wissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	16.10.2019	apl. Prof. Dr. Ralf Prüve

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29239>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

„Sich selbst beim Denken zuzusehen, gehört leider noch nicht zu den vermittelten Kernkompetenzen eines Geschichtsstudiums.“ Mit diesen Worten umschreibt der Historiker Clemens Wischermann 2015 ein nach wie vor vorhandenes Manko der konventionellen Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Inhalte, allein über Daten und Fakten. In dieser Veranstaltung sollen nicht nur Theorieangebote, Quellenkritik oder Methodologie eingeübt und vorgestellt sondern auch die notwendigen Techniken der wissenschaftlichen Selbstreflexion beleuchtet werden. Was ist Wissenschaft? Was ist Geschichtswissenschaft?

Literatur

Clemens Wischermann, Die historische „Wirklichkeit“ zwischen Schicksalhaftigkeit und Eigensinn, in: Stefan Haas, Clemens Wischermann (Hg.), Die Wirklichkeit der Geschichte. Wissenschaftstheoretische, mediale und lebensweltliche Aspekte eines (post-)konstruktivistischen Wirklichkeitsbegriffs in den Kulturwissenschaften, Stuttgart 2015, S. 101-112 Stefan Jordan, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Paderborn 2009

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 220312 - Vorlesung (unbenotet)

76855 V - Der Erste Weltkrieg

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.0.09	16.10.2019	Prof. Dr. Dominik Nicolas Geppert

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29249>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Ersten Weltkrieg nicht nur als militärischen und machtpolitischen Konflikt, sondern als totalen Krieg, der alle Lebensbereiche berührte: sowohl für die Soldaten an der Front als auch für die Zivilbevölkerung in der Heimat. Die Auseinandersetzung zwischen den Mittelmächten und ihren Gegnern wurde dabei nicht erst 1917 mit dem Kriegseintritt der USA und der Russischen Oktoberrevolution zum Weltkrieg schon davor umfasste sie die Kolonialreiche und Verbündeten der europäischen Großmächte in Afrika, Asien und Ozeanien. Die Vorlesung fragt auch nach dem Stellenwert des Ersten Weltkrieges für die Geschichte des 20. Jahrhunderts: War er tatsächlich die „Urkatastrophe“ (George F. Kennan) dieses Säkulums, die in ihren desaströsen Folgen für Politik und Gesellschaft bereits den Keim des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges in sich trug? Oder wirkte er viel eher als Katalysator für Trends in Politik, Kultur und Wirtschaft, die sich schon zuvor angebahnt hatten?

Literatur

Volker Berghahn: Der Erste Weltkrieg, München 2003 Roger Chickering: Das Deutsche Reich und der Erste Weltkrieg, München 2002 Jörn Leonhard: Die Büchse der Pandora. Geschichte des Ersten Weltkriegs, München 2014 Herfried Münkler: Der Große Krieg. Die Welt 1914-1918, Berlin 2013 Sönke Neitzel: Weltkrieg und Revolution 1914 - 1918/19, Berlin 2008 Michael Salewski: Der Erste Weltkrieg, Paderborn 2002 David Stevenson: 1914-1918. Der Erste Weltkrieg, 2. Aufl., Düsseldorf 2006.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 220312 - Vorlesung (unbenotet)

76868 V - Fontanes jüdische Welt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.0.09	14.10.2019	Prof. Dr. Thomas Brechenmacher

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29265>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Anlässlich des 200. Geburtstags Theodor Fontanes nimmt die Vorlesung vor dem Hintergrund der allgemeinen deutsch-jüdischen Geschichte seiner Zeit Fontanes schwieriges Verhältnis zu Juden und Judentum in den Blick.

Literatur

Michael Fleischer: Kommen Sie, Cohn. Fontane und die „Judenfrage“, [Berlin] [Selbstverlag], 1998. - Norbert Mecklenburg: Theodor Fontane. Realismus, Redevielfalt, Ressentiment, Stuttgart 2018 [erweiterte Neuausgabe von Ders.: Theodor Fontane. Romankunst der Vielstimmigkeit, Frankfurt/M. 1998]. - Hans Otto Horsch: Fontane, die Juden und der Antisemitismus, in: Christian Grawe Grawe / Helmuth Nürnberger (Hg.), Fontane-Handbuch, Stuttgart 2000, S. 281-305.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 220312 - Vorlesung (unbenotet)

76871 RV - Hier geblieben? Brandenburg als Einwanderungsland vom Mittelalter bis heute

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	RV	Di	18:00 - 20:00	wöch.	N.N. (ext)	15.10.2019	Prof. Dr. Thomas Brechenmacher, Prof. Dr. Matthias Asche

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29268>

Kommentar

Bis in das 18. Jahrhundert war die Geschichte Brandenburgs stets von Einwanderungsvorgängen geprägt. Dies begann schon im Mittelalter mit der Landnahme der Slawen und der deutschen Kolonisten. Es setzte sich fort mit der Aufnahme von Neusiedlern, religiösen und politischen Flüchtlingen, Gewerbetreibenden und Handwerkern. Einhergehend mit der Industrialisierung begann die Massenzuwanderung vom Land in die Städte. Trotz der beginnenden Überseeauswanderung im 19. Jahrhundert blieb Brandenburg immer wieder Ziel von Migranten, etwa von Vertriebenen, Zwangs- und Gastarbeitern. Bei der Vorlesung handelt es sich um eine Kooperation mit dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG, Kutschstall, Am Neuen Markt 9), wo die einzelnen Vorlesungen stattfinden (nicht an der Universität!!!). Die Veranstaltung ist als Ringvorlesung auch geöffnet für interessiertes Publikum.

Literatur

Wird während der Vorlesung genannt.

Leistungsnachweis

regelmäßige Teilnahme Essay zu zwei in der Vorlesung vorgestellten Einwanderungsgruppen (jeweils eine zu Mittelalter/ Frühen Neuzeit und zum 19./20. Jahrhundert im Umfang von insgesamt ca. 10 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 220312 - Vorlesung (unbenotet)

78358 S - Grundlagen des historischen Lernens in Theorie und Praxis

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S16	21.10.2019	Eva Rohland
1	S	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S12	03.02.2020	Eva Rohland

Kommentar

Das Seminar fragt nach den Vermittlungsmöglichkeiten von der neuesten deutschen Geschichte und von Geschichte überhaupt in der Schule. Die Einführung in die Didaktik der Geschichte vertieft und erweitert so die in der Vorlesung erworbene historische Sachkompetenz und vermittelt die Grundlagen historischer Urteilsbildung. Dafür setzen wir uns mit den aktuellen Rahmenlehrplänen sowie mit den fachdidaktischen Prinzipien der von Narrativität, Multiperspektivität und Kontroversität auseinander. Anhand ausgewählter Schulmedien soll die fachdidaktische Umsetzung der historischen Inhalte reflektiert und in der Erstellung von eigenem Material für die eigene Schulpraxis erprobt werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 437611 - Seminar (unbenotet)

MVMPUV03 - Fachdidaktisches Projektseminar und Forschungskolloquium (für Sek I)**78355 P - Politische Bildung im Theater**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

Die Entwicklung des Theaters im antiken Athen stand in unmittelbarem Zusammenhang mit der damals neuen Regierungsform der Demokratie. Theater diente der Selbstreflexion der athenischen Bürger wie der Herausbildung ihrer politischen Urteilskraft. In der Veranstaltung wird der heutige Zusammenhang von Theater und politischer Bildung im Kontext der Vermittlung demokratischer Kompetenzen erfahren und reflektiert. Im Weiteren werden auch die Möglichkeiten ästhetisch-kultureller Bildung durch das Theater thematisiert. Der Besuch der Veranstaltung erfordert von den Studierenden ein überdurchschnittliches Maß an Engagement. Wir werden vom Seminar aus einen Theaterbesuch vornehmen, der obligatorisch ist.

Literatur

- Bähr, Christine: Sehnsucht und Sozialkritik: Thomas Ostermeier und sein Team an der Berliner Schaubühne, in: Ingrid Gilcher-Holtey/Dorothea Kraus/Franziska Schößler (Hrsg.): Politisches Theater nach 1968, Frankfurt/New York 2006, S. 237-253.

- Juchler, Ingo/Lechner-Amante, Alexandra (Hrsg.): Politische Bildung im Theater, Wiesbaden 2016.

- Meier, Christian: Die politische Kunst der griechischen Tragödie, München 1988, S. 7-74 und S. 226-244.

- Ostermeier, Thomas: Erkenntnisse über die Wirklichkeit des menschlichen Miteinanders. Plädoyer für ein realistisches Theater, 2009; <http://heimat.de/home/schaubuehne/Realistisches%20Theater.pdf>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429011 - Seminar (unbenotet)

78356 P - Medienbildung im Politikunterricht - Videoproduktion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	02.11.2019	Max Droll, Charlotte Grief
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	23.11.2019	Max Droll, Charlotte Grief
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	14.12.2019	Max Droll, Charlotte Grief
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	18.01.2020	Max Droll, Charlotte Grief

Kommentar

Medienbildung im Sinne des Lernens über Medien unterstützt die fachübergreifende Kompetenz zur Analyse, Bewertung und Reflexion von Medien, Alltagserlebnissen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Medienproduktion als Lerngegenstand fördert sowohl die Fähigkeit im eigenen Medienhandeln Chancen und Risiken zu erkennen als auch aktiv gestaltend sozial und verantwortungsbewusst im Umgang mit Medien zu handeln. Die Gelegenheit zu eigener produktiver Gestaltung fördert das Verständnis medialer Wirkungsweisen.

In der Veranstaltung werden theoretische und praktische Kenntnisse zur Videoproduktion im Politikunterricht vermittelt und angewendet. Der praktische Teil umfasst die Konzeption, Planung, Produktion und Reflexion eines Videos am exemplarischen fachlichen Gegenstand. Der Besuch der Veranstaltung erfordert von den Studierenden ein überdurchschnittliches Maß an Engagement sowie die Möglichkeit und Bereitschaft ein eigenes Smartphone und einen eigenen Computer zu verwenden.

Literatur

Literaturhinweise werden in der ersten Seminarsitzung gegeben.

Kurzkomentar

In der Veranstaltung werden theoretische und praktische Kenntnisse zur Videoproduktion im Politikunterricht vermittelt und angewendet. Der praktische Teil umfasst die Konzeption, Planung, Produktion und Reflexion eines Videos am exemplarischen fachlichen Gegenstand.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429011 - Seminar (unbenotet)

78357 KL - Forschungskolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	17.10.2019	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

Das Examenskolloquium bildet den Abschluss des Masterstudiums und beinhaltet ein semesterbegleitendes Repetitorium. Das Examenskolloquium soll in dem Semester, in dem die Masterarbeit geschrieben wird, belegt werden. Die Studierenden bereiten sich auf das Repetitorium in Form von 30minütigen Vorträgen vor. Diese Vorträge sollen zeigen, dass die Studierenden sich Orientierungswissen in den einzelnen Teildisziplinen angeeignet haben und über dessen Bedeutung für Lehr- und Lern-Prozesse der entsprechenden Schulstufe reflektieren können. Die anschließende Befragung zum Vortrag und zum wissenschaftlichen Umfeld soll zeigen, dass die Vortragende/der Vortragende das Thema auf der Grundlage vertiefter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse aus dem Masterstudium und der Fachliteratur bearbeitet hat. Das Repetitorium ist öffentlich.

Literatur

Bibliographie nach Themenauswahl der Studierenden

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429013 - Kolloquium (unbenotet)

MVMPUV04 - Fachdidaktisches Projektseminar und Forschungskolloquium (für Sek II)

78355 P - Politische Bildung im Theater							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	14.10.2019	Prof. Dr. Ingo Juchler
Kommentar							
<p>Die Entwicklung des Theaters im antiken Athen stand in unmittelbarem Zusammenhang mit der damals neuen Regierungsform der Demokratie. Theater diente der Selbstreflexion der athenischen Bürger wie der Herausbildung ihrer politischen Urteilskraft. In der Veranstaltung wird der heutige Zusammenhang von Theater und politischer Bildung im Kontext der Vermittlung demokratischer Kompetenzen erfahren und reflektiert. Im Weiteren werden auch die Möglichkeiten ästhetisch-kultureller Bildung durch das Theater thematisiert. Der Besuch der Veranstaltung erfordert von den Studierenden ein überdurchschnittliches Maß an Engagement. Wir werden vom Seminar aus einen Theaterbesuch vornehmen, der obligatorisch ist.</p>							
Literatur							
<p>- Bähr, Christine: Sehnsucht und Sozialkritik: Thomas Ostermeier und sein Team an der Berliner Schaubühne, in: Ingrid Gilcher-Holtey/Dorothea Kraus/Franziska Schößler (Hrsg.): Politisches Theater nach 1968, Frankfurt/New York 2006, S. 237-253.</p> <p>- Juchler, Ingo/Lechner-Amante, Alexandra (Hrsg.): Politische Bildung im Theater, Wiesbaden 2016.</p> <p>- Meier, Christian: Die politische Kunst der griechischen Tragödie, München 1988, S. 7-74 und S. 226-244.</p> <p>- Ostermeier, Thomas: Erkenntnisse über die Wirklichkeit des menschlichen Miteinanders. Plädoyer für ein realistisches Theater, 2009; http://heimat.de/home/schaubuehne/Realistisches%20Theater.pdf</p>							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 429111 - Seminar (unbenotet)							

78356 P - Medienbildung im Politikunterricht - Videoproduktion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	02.11.2019	Max Droll, Charlotte Grief
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	23.11.2019	Max Droll, Charlotte Grief
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	14.12.2019	Max Droll, Charlotte Grief
1	S	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S24	18.01.2020	Max Droll, Charlotte Grief
Kommentar							
<p>Medienbildung im Sinne des Lernens über Medien unterstützt die fachübergreifende Kompetenz zur Analyse, Bewertung und Reflexion von Medien, Alltagserlebnissen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Die Medienproduktion als Lerngegenstand fördert sowohl die Fähigkeit im eigenen Medienhandeln Chancen und Risiken zu erkennen als auch aktiv gestaltend sozial und verantwortungsbewusst im Umgang mit Medien zu handeln. Die Gelegenheit zu eigener produktiver Gestaltung fördert das Verständnis medialer Wirkungsweisen.</p> <p>In der Veranstaltung werden theoretische und praktische Kenntnisse zur Videoproduktion im Politikunterricht vermittelt und angewendet. Der praktische Teil umfasst die Konzeption, Planung, Produktion und Reflexion eines Videos am exemplarischen fachlichen Gegenstand. Der Besuch der Veranstaltung erfordert von den Studierenden ein überdurchschnittliches Maß an Engagement sowie die Möglichkeit und Bereitschaft ein eigenes Smartphone und einen eigenen Computer zu verwenden.</p>							
Literatur							
Literaturhinweise werden in der ersten Seminarsitzung gegeben.							
Kurzkomentar							
<p>In der Veranstaltung werden theoretische und praktische Kenntnisse zur Videoproduktion im Politikunterricht vermittelt und angewendet. Der praktische Teil umfasst die Konzeption, Planung, Produktion und Reflexion eines Videos am exemplarischen fachlichen Gegenstand.</p>							

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429111 - Seminar (unbenotet)

78357 KL - Forschungskolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	17.10.2019	Prof. Dr. Ingo Juchler

Kommentar

Das Examenskolloquium bildet den Abschluss des Masterstudiums und beinhaltet ein semesterbegleitendes Repetitorium. Das Examenskolloquium soll in dem Semester, in dem die Masterarbeit geschrieben wird, belegt werden. Die Studierenden bereiten sich auf das Repetitorium in Form von 30minütigen Vorträgen vor. Diese Vorträge sollen zeigen, dass die Studierenden sich Orientierungswissen in den einzelnen Teildisziplinen angeeignet haben und über dessen Bedeutung für Lehr- und Lern-Prozesse der entsprechenden Schulstufe reflektieren können. Die anschließende Befragung zum Vortrag und zum wissenschaftlichen Umfeld soll zeigen, dass die Vortragende/der Vortragende das Thema auf der Grundlage vertiefter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse aus dem Masterstudium und der Fachliteratur bearbeitet hat. Das Repetitorium ist öffentlich.

Literatur

Bibliographie nach Themenauswahl der Studierenden

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429113 - Kolloquium (unbenotet)

Wahlpflichtmodule

MVMPUV021 - Theorie der Politik

78480 S - Historische Grundlagen der Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S24	24.10.2019	Dr. Gideon Botsch

Kommentar

„Geschichte ist die Substanz der politischen Wissenschaft“, so postulierte Franz L. Neumann in den 1950er Jahren. Unter dem Oberbegriff der „Historischen Grundlagen der Politik“ hat die Politikwissenschaft wesentliche Beiträge zur Zeitgeschichtsforschung geleistet. Das Seminar bietet eine Einführung in Theorie und Methodologie der Geschichtswissenschaft speziell für Politikolog*innen. Zentrale Texte der Geschichtstheorie werden im Seminar gelesen und diskutiert; Methoden der Quellenkritik und Quellenhermeneutik vorgestellt und auf ihre Eignung für politikwissenschaftliche Studien hin untersucht.

Literatur

Mommsen, Hans: Zum Verhältnis von politischer Wissenschaft und Geschichtswissenschaft in Deutschland, in: Heinrich Schneider (Hg.): Aufgabe und Selbstverständnis der politischen Wissenschaft. Darmstadt: Wiss. Buchges (Wege der Forschung, 114) 1967, S. 283-349.

Bemerkung

Die Veranstaltung beginnt erst am 24.10.2019

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429211 - Seminar (unbenotet)

78481 S - Die demokratische Legitimation der Europäischen Union							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	14.10.2019	Thomas Marek Mehlhausen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429211 - Seminar (unbenotet)

78482 BL - Nachhaltigkeit und Demokratie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	25.10.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	01.11.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	22.11.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	06.12.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	20.12.2019	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	24.01.2020	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz
1	BL	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	07.02.2020	Prof. Dr. Patrizia Isabelle Nanz

Kommentar

Im Seminar wird zusammen mit den Studierenden das Wechselverhältnis zwischen Nachhaltigkeit und Demokratie erkundet. Nach einer Einführung in grundlegende Konzepte der Nachhaltigkeit sowie Hauptrichtungen der Demokratietheorie wird ausgelotet, inwiefern sich Demokratieideale und Nachhaltigkeitsideale gegenseitig ergänzen oder in Konflikt miteinander stehen. Dabei sollen in den folgenden Lehrveranstaltungen die verschiedenen Nachhaltigkeitskonzepte und Demokratietheorien an konkreten Handlungsfeldern und Transformationsprozessen interdisziplinär untersucht und diskutiert werden, z. B. in Bezug auf Strukturwandel und Klimawandel.

Literatur

Wird zwei Wochen vor Beginn der Lehrveranstaltung für die ersten 2 Sitzungen mitgeteilt. Anschließend wird die Literatur ebenfalls zwei Wochen vor den Terminen der folgenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Bemerkung

Die Veranstaltung wird von Frau Professorin Nanz gemeinsam mit Frau Azucena Morán (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IASS) durchgeführt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429211 - Seminar (unbenotet)

78628 S - Politik und/oder Moral							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	wöch.	3.06.S19	18.10.2019	Dr. Jörn Knobloch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429211 - Seminar (unbenotet)

MVMPUV022 - Politik und Regieren in Deutschland und Europa II

78487 S - Politik im „Gutachter-Wahn“							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	14.10.2019	Dr. Markus Seyfried

Kommentar

Das Seminar befasst sich mit der Rolle von Politikberatung und Expertise im politischen Prozess. Dabei wird in drei Schritten vorgegangen: Erstens, stellt der Kurs zentrale Konzepte und Begrifflichkeiten vor. Zweitens werden theoretische Erklärungsansätze besprochen, die dazu beitragen die Rolle von Politikberatung und Expertise sowie deren Effekte zu verstehen. Drittens bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählte Fallstudien.

Literatur

- Römmele, A., Falk, S., Schober, H., Thunert, M., & Glaab, M. (2019). Handbuch Politikberatung. 2. vollständig überarbeitete Auflage. - Salacuse, J. (2018). Advice in Government and Policy Making. The Oxford Handbook of Advice. - Maasen, S., & Weingart, P. (2005). What's new in scientific advice to politics?. In Democratization of expertise? (pp. 1-19). Springer, Dordrecht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429311 - Seminar (unbenotet)

MVMPUV023 - Vergleichende Politikwissenschaft**78483 S - Comparative Political Behavior**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	17.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

This course introduces students to the main research paradigms in comparative political behavior. Voting in a comparative perspective constitutes one key topic of this class. Students learn how voters deal with the complexities of their respective political systems, and why certain patterns of political behavior arise. We will cover the dominant general models of turnout and vote choice. Moreover, the course analyzes how political institutions condition these behaviors. Finally, the course will cover other types of political participation in a comparative perspective.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 429411 - Seminar (unbenotet)

78484 S - Wahlsystemwandel: Hintergründe der Reform von zentralen politischen Institutionen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S27	17.10.2019	Dr. Aiko Wagner

Kommentar

Das Wahlsystem einer Demokratie ist eine der zentralen politischen Institutionen, bestimmt es doch mit darüber, wem politische Macht zugeteilt wird. In der Politikwissenschaft werden Wahlsysteme zumeist als erklärender Faktor für andere Phänomene analysiert – zum Beispiel für die Parteiensystemfragmentierung und die Wahlbeteiligung. Dieses Seminar kehrt die Perspektive um und fragt, wann und warum Wahlsysteme geändert werden. Somit gerät die Ausgestaltung von Wahlsystemen als zu erklärendes Phänomen in den Blick. Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit vergleichenden Studien zur Erklärung von Wahlsystemwandel, im zweiten Teil untersuchen wir Wahlsystemänderungen ausgewählter Länder. Im dritten Teil des Seminars diskutieren wir – auf Grundlage des erarbeiteten Kenntnisstands – die Modifikationsvorschläge des bundesdeutschen Wahlsystems.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 429411 - Seminar (unbenotet)

78485 S - Demokratisierung und Demokratiestabilität

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	15.10.2019	Dr. Simone Wegmann

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 429411 - Seminar (unbenotet)

MVMPUV024 - Internationale Politik II

78488 S - New Challenges in International Development Cooperation							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	24.10.2019	Prof. Dr. Harald Fuhr
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 429511 - Seminar (unbenotet)							

78493 S - Climate Diplomacy							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:30 - 11:30	Einzel	3.06.S15	25.10.2019	Dr. Charlotte Streck
1	BL	Fr	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	10.01.2020	Dr. Charlotte Streck
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 429511 - Seminar (unbenotet)							

78496 S - Thursdays for...Predicting Environmental Policy							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Do	09:00 - 12:30	wöch.	3.06.S15	17.10.2019	Professor Detlef Sprinz
1	BL	Do	09:00 - 12:00	Einzel	3.06.H05	07.11.2019	Professor Detlef Sprinz
1	BL	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S24	15.11.2019	Professor Detlef Sprinz
1	BL	Do	09:00 - 12:30	Einzel	3.06.S18	21.11.2019	Professor Detlef Sprinz
1	BL	Do	09:00 - 12:30	wöch.	3.06.S13	28.11.2019	Professor Detlef Sprinz
1	BL	Do	09:00 - 12:30	wöch.	3.06.S22	05.12.2019	Professor Detlef Sprinz

Kommentar

This research seminar combines environmental policy and applied methods training [with applicability to sustainability decisions in business/management and public policy]. To this end, students will be introduced to forecasting [political] negotiations in the field of environmental policy [on sustainability issues], employing the "The Predictioneer's Game" software. The seminar will combine lectures on specific aspects of environmental policy [business and policy decisions] and on the simulation software, hands-on sessions using the Predictor's Game, actor papers, and group simulation papers. As a result of this course, students will be able to use the Predictioneer's Game to forecast the outcomes of generic multi-party negotiations to assist strategic decisions in a variety of settings within and outside of the environmental policy field [of sustainability].

Literatur

- Bueno de Mesquita, B. (2009). *The Predictioneer's Game: Using the Logic of Brazen Self-Interest to See and Shape the Future*. New York, Random House.
- Bueno de Mesquita, B. (2010). "Judging Judgment." *Critical Review* 22(4): 355-388.
- Bueno de Mesquita, B. (2011). "A New Model for Predicting Policy Choices." *Conflict Management and Peace Science* 28(1): 65-87.
- Sprinz, D. F., B. Bueno de Mesquita, S. Kallbekken, F. Stokman, H. Sælen and R. Thomson (2016). "Predicting Paris: Multi-Method Approaches to Forecast the Outcomes of Global Climate Negotiations." *Politics and Governance* 4(3): 172-187.

<http://www.incidepro.com/> (Predictioneer's Game license)

Bemerkung

For detailed information on the Albert-Einstein-Wissenschaftspark please look here: www.pik-potsdam.de

The syllabus to this seminar will be available at www.sprinz.org by Oct 15th.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 429511 - Seminar (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

